

**SPIEL
ZEIT**
15/16

Gefühl

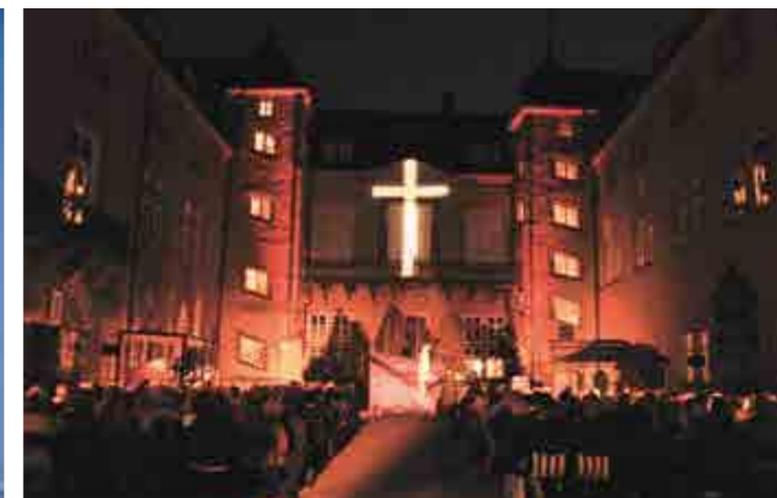
IST ALLES!



© Landestheater
Detmold

SCHAUSPIEL





DAS IST DER GLÜCKLICHSTE TAG IN UNSEREM LEBEN!

FUNNY MONEY!

KOMÖDIE VON RAY COONEY

Henry Perkins verwechselt in der U-Bahn seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden und ist plötzlich Besitzer von 735.000 Pfund. Und was macht er mit soviel Geld? Ganz klar: Er macht sich samt Frau Jean aus dem Staub! Doch so einfach ist das nicht, denn der britische Boulevardspezialist Ray Cooney schickt ihnen allerhand unliebsame Gäste ins Haus: Betty und Vic Johnson, ein befreundetes Paar, Detective Davenport, der viele Fragen stellt und dem Henry antwortet – in bar..., einen nervenden Taxifahrer, der die Welt nicht mehr versteht, und schließlich Sergeant Slater.

Dieser hat einen Toten aus der Themse gefischt und anhand der Papiere in dessen Aktenkoffer als Henry Perkins identifiziert. Das Chaos steigert sich mit jeder haarsträubenden Situation, um die sich die Komödienschraube weiterdreht.

Mit akribischer Genauigkeit konstruiert Ray Cooney eine seiner absurd erscheinenden, aber mit zwingender Logik ablaufenden nervenaufreibend verrückten Komödien, bei denen er die Figuren in atemberaubendem Tempo von einer Notlage und von einer Klemme in die nächste treibt.

Inszenierung: Kay Metzger
Bühne: Hans-Günther Säbel
Kostüme: Torsten Rauer

WIEDERAUFNAHME:
Freitag, 14. August 2015, 19.30 Uhr,
Hoftheater

Vorstellungen: Hoftheater
Sa, 15.8./ So, 16.8./ Fr, 21.8./ Sa, 22.8./
So, 23.8./ Fr, 28.8./ Sa, 29.8./ So, 30.8./
Sa, 5.9./ So, 6.9.2015

Detmolder Sommertheater
Mi, 11.11./ Do, 31.12.2015/ Mi, 27.1.2016

Die Produktion »Funny Money!«
wird unterstützt von:



DAS SIND DIE LIEBEN ARME DEIN,
IN DIESE SEHN' ICH MICH HINEIN.

JEDERMANN

DAS SPIEL VOM STERBEN DES REICHEN MANNES
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

Der »Detmolder Jedermann« war ein Erfolg schon während der Vorstellungsserie in der Martin-Luther-Kirche: Im vergangenen Jahr wurde mit dem faszinierenden Mysterienspiel zum ersten Mal der Innenhof des Detmolder Schlosses zur Bühne. Auch 2015 ist Hugo von Hofmannsthal's Klassiker bei einer Aufführung an diesem ungewöhnlichen Ort zu erleben.

»Die schauspielerischen Leistungen [...] sind großartig. Markus Hottgenroth in der Titelrolle deckt eindrucksvoll den kompletten Lebenskosmos des

Jedermann ab – von der linkisch-jünglingshaften Attitüde in Gegenwart der Mutter (Kerstin Klinder), über den selbstbewussten Lebemann auf der Höhe seiner Jahre, der so überzeugend nichts ahnt vom Elend, vom Ausgeliefertsein, der Einsamkeit, die seine letzten Erdenmomente bringen werden.« LZ

Inszenierung: Kay Metzger
Ausstattung: Pia Wessels

WIEDERAUFNAHME:
Mittwoch, 2. September 2015,
19.30 Uhr, Schlosshof

SCHLOSSKAPELLE

MUSIKALISCH-
LITERARISCHE LESUNG
DER GROSSINQUISITOR
AUS »DIE BRÜDER
KARAMASOW« VON
FJODOR DOSTOJEWSKI

Donnerstag, 3. September 2015,
19.30 Uhr, Schlosskapelle
Mit Kay Metzger und
Oana Maria Bran (Orgel)

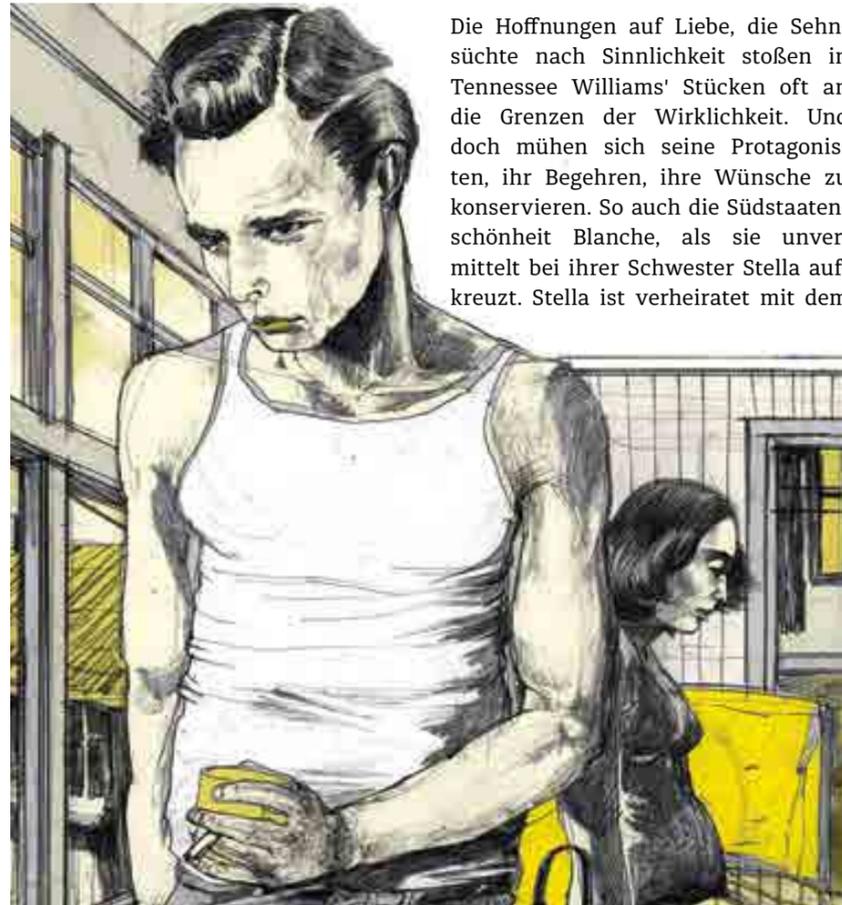
Die Produktion
»Jedermann«
wird unterstützt
durch die



TUT MIR LEID, ICH HABE EINEN MOMENT DEN KOPF VERLOREN!

ENDSTATION SEHNSUCHT

VON TENNESSEE WILLIAMS



Die Hoffnungen auf Liebe, die Sehnsüchte nach Sinnlichkeit stoßen in Tennessee Williams' Stücken oft an die Grenzen der Wirklichkeit. Und doch mühen sich seine Protagonisten, ihr Begehren, ihre Wünsche zu konservieren. So auch die Südstaatschönheit Blanche, als sie unvermittelt bei ihrer Schwester Stella aufkreuzt. Stella ist verheiratet mit dem

Arbeiter Stanley Kowalski, dem sie sexuell verfallen ist. Blanche, nach sozialem Absturz derangiert, doch voller Dünkel, zeigt Stanley ihre Verachtung derart unverhohlen, dass eine Katastrophe unausweichlich erscheint. Illusionen und Realität, Intellekt und Trieb, unterschiedliche Lebensanschauungen und Temperamente treffen schroff aufeinander.

In einer kammerspielartigen Situation erzeugt Williams' Stück eine enorme emotionale Wucht: Eine ideale Spielvorlage für die Akteure – in »Endstation Sehnsucht« lässt sich die ganze Virtuosität und Eleganz von Schauspielkunst entfalten.

Inszenierung: **Martin Pfaff**
Ausstattung: **Petra Mollérus**

Einführungsmatinee:
Sonntag, 17. Januar 2016, 11.30 Uhr,
Haus der Immobilie, Bismarckstr. 5

PREMIERE: Freitag, 22. Januar 2016,
19.30 Uhr, Landestheater

Vorstellungen: Mi, 3.2./ So, 7.2./
Di, 23.2./ Sa, 13.3./ Mi, 23.3./ Fr, 15.4./
Sa, 23.4./ So, 8.5.2016

ARBEIT MACHT UNFÄHIG ZUR LIEBE. STIMMT'S?
ODER MAGST DU MICH NICHT MEHR?

EIN FLIEHENDES PFERD

VON MARTIN WALSER

Oberstudienrat Helmut Halm und seine Frau Sabine verbringen ihren Sommerurlaub alljährlich am Bodensee. Die Ferien verlaufen beschaulich, bis überraschend Helmut's ehemaliger Schul- und Studienkamerad Klaus Buch auftaucht. Der ist Journalist geworden, ein begeisterter Sportler und verheiratet mit der deutlich jüngeren Helene. Klaus besteht auf dem Wiederbeleben alter Männerfreundschaft, natürlich nicht, ohne sich über Helmut's Lebensstil

lustig zu machen. Als beide zu einem Segeltörn aufbrechen, schlägt nicht nur das Wetter um. Das Leben aller Beteiligten nimmt an diesem Tag eine tragische Wendung.

Der Erfolg der Novelle »Ein fliehendes Pferd«, die auch mehrfach verfilmt wurde, regte den Autor zu einer ebenso erfolgreichen Bühnenbearbeitung an.

Inszenierung: **Stefan Behrendt**
Bühne: **Sabine Pommerening**
Kostüme: **Tatiana Tarwitz**

PREMIERE:
Donnerstag, 10. März 2016,
19.30 Uhr, Grabbe-Haus

Vorstellungen: So, 13.3./ Mi, 16.3./
Do, 17.3./ Sa, 19.3./ Do, 31.3./ So, 3.4./
Di, 5.4./ Sa, 9.4./ Di, 12.4./ Mi, 20.4./
Fr, 22.4./ So, 24.4./ Sa, 25.6./ Mi, 29.6./
Do, 30.6./ Di, 5.7.2016



MAMMON ZIEHT BLANK! / Spielzeit 2014/15



TOTENTANZ / Spielzeit 2014/15



SILVESTER 2015

AM LANDESTHEATER DETMOLD
LASSEN SIE MIT UNS DIE KORKEN KNALLEN.

Unterhaltung pur und das mit dem Silvesterprogramm schlechthin: »Die Fledermaus« 2x am Silvesterabend im Landestheater und Komödienfeuerwerke mit »Funny Money!« im Detmolder Sommertheater – eine bessere Wahl am letzten Abend des Jahres können Sie gar nicht treffen. Besuchen Sie doch unsere Silvester Vorstellungen und verbringen Sie den letzten Tag des Jahres in Ihrem Landestheater Detmold.

LANDESTHEATER
16.00 UHR / 19.30 UHR
DIE FLEDERMAUS
OPERETTE
VON JOHANN STRAUSS
60 € / 55 € / 40 € / 30 €

DETMOLDER
SOMMERTHEATER

19.30 UHR
FUNNY MONEY!
KOMÖDIE
VON RAY COONEY
45 € / 40 € / 35 €

ACHTUNG!
DER VORVERKAUF FÜR UNSERE
SILVESTERVORSTELLUNGEN
BEGINNT AM 1. AUGUST ONLINE
UND AM 4. AUGUST AN DER
TAGESKASSE.
SICHERN SIE SICH RASCH DIE
BESTEN PLÄTZE!

1. JANUAR 2016, 18.00 UHR, LANDESTHEATER

NEUJAHRSKONZERT 2016 BONNE ANNÉE!

WERKE VON CLAUDE DEBUSSY, MAURICE RAVEL UND JACQUES OFFENBACH

Aufbruch in eine neue Zeit – dies wünschen sich wohl viele Menschen, wenn sie kurz vor Ende des alten Jahres in die Zukunft und damit auf das kommende Jahr blicken. Da werden Traditionen wie das Bleigießen gepflegt, oder es wird sich ein Glücksbambus in die Wohnung gestellt.

Einen Aufbruch in eine neue Zeit stellen das 19. Jahrhundert und der Anfang des 20. Jahrhunderts allemal dar: der Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft, der damit verbundene soziale Wandel, die Entstehung von Nationalstaaten, die Erfindung heute alltäglicher Dinge wie Automobil, Telefon, Glühlampe, Fahrrad oder Briefmarke.

Musikalisch gesehen erscheint vor allem das Frankreich des 19./20. Jahrhunderts mit Komponisten wie Claude Debussy, Maurice Ravel und Jacques Offenbach als eine Werkstatt der Erneuerung in der Musik. Vor allem Debussy gilt als einer der wichtigsten Neuerer, nicht zuletzt wegen seiner Innovationen im Bereich der Harmonie und Rhythmik – ein klanglicher Neuanfang im besten Sinne, den auch Ravel und Offenbach jeweils mit ihren Kompositionen unverwechselbar wagten.

Das Symphonische Orchester des Landestheaters möchte Sie unter der Leitung seines GMDs Lutz Rademacher mit Werken dieser drei wagemutigen Komponisten auf einem Weg voller Neuanfänge in das neue Jahr 2016 schicken.

Musikalische Leitung:
GMD Lutz Rademacher
Symphonisches Orchester
des Landestheaters Detmold